

Erledigt

Mainboard-Desaster, suche neues für i7 6700K - Wie steht es um ASUS?

Beitrag von „herrfelix“ vom 3. Oktober 2018, 19:18

Moin!

Nachdem mir jetzt zwei Gigabyte GA-Z170X Gaming 3 EU abgeraucht sind, bin ich etwas demotiviert 🤔😡. Nichtsdestotrotz brauche ich ein neues Mainboard.

Kosten soll es bitte nicht die Welt, bei 120 Euro ist Schicht. Gigabyte hat sich jetzt nicht gerade bewährt, ich schaue mich also nach anderen Herstellern um. Die 170er-Boards sind aber nicht mehr so häufig anzutreffen, hab ich das Gefühl.

ASUS Boards gibt es noch recht viele zur Auswahl und günstig, ich habe aber im Hinterkopf, dass diese nicht die einfachsten Kandidaten für einen Hackintosh sind.

Habt ihr Empfehlungen für zuverlässige Kandidaten?

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. Oktober 2018, 19:41

Wie schafft man es das zwei Boards den Geist aufgeben.

Eines hatte ich auch schon, PCI Slot defekt an Absturz vom Radiator aber zwei Schrotten.

Beitrag von „herrfelix“ vom 3. Oktober 2018, 19:53

Das erste ist jetzt nach anderthalb Jahren in einem Boot Loop hängengeblieben. Dann hab ich bei Amazon das gleiche noch einmal gebraucht gekauft. Dieses ist heute kaputt gegangen:

erst wurde macOS immer langsamer, dann ging der Rechner gar nicht mehr an. BIOS Reset hilft nicht, alle Board-LEDs sind aus...
USB war aber bei dem gebrauchten Board auch schon nicht okay.
Pech nenne ich das.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 3. Oktober 2018, 19:58

Du kannst auch ein Mainboard mit Z270-Chipsatz benutzen, also Neuware.

Beitrag von „herrfelix“ vom 3. Oktober 2018, 20:02

Ah, okay. Das hilft ungemein.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 3. Oktober 2018, 20:06

Jau, und was Asus betrifft, habe ich hier in den letzten Monaten nicht gelesen, was dagegen spricht. Ganz im Gegenteil.

Beitrag von „herrfelix“ vom 3. Oktober 2018, 20:12

Auch gut. Danke dir. Irgendeine Empfehlung, die du für ein 200er Board aussprechen kannst? Die habe ich bisher gar nicht beachtet. Mich interessiert vor allem, dass sie für macOS kompatibel sind.

Beitrag von „bananaskin“ vom 3. Oktober 2018, 20:13

Hallo, Ich bin inzwischen auch ein "ASUS-Fan" geworden, sehr stabil, auch gut für OC
Das Prime Z270-A ist ein sehr gutes Board, haben wir hier zum Testen und Basteln, auf offener
Plattform

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Oktober 2018, 20:15

Da werfe ich dann mal ASRock als Hersteller ins Rennen. 👍

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 3. Oktober 2018, 20:16

[@herrfelix](#): Leider nicht, ich bin ja auch noch mit einem Skylake-System / Z170-Chipsatz unterwegs. Ich sehe gerade, dass es noch einige Boards mit Z170-Chipsatz zu kaufen gibt, ich würde mich aber bei aktuelleren Z270-Boards umschauchen.

Beitrag von „herrfelix“ vom 3. Oktober 2018, 20:19

[@derHackfan](#) Vor allem preislich finde ich die ja super. Du nutzt ja selbst kein 270er wie ich sehe, hast du trotzdem eine bestimmte Empfehlung?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. Oktober 2018, 20:20

Also Asus kann ich nur Empfehlen. TOP Board's aktuell

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Oktober 2018, 20:26

[@herrfelix](#) ich habe ein ASRock Z170 Extreme 4 und kann darüber nicht klagen, allerdings kommt das nur selten zum Einsatz wobei der Preis einfach unschlagbar war. Insgesamt hat sich ASRock wunderbar gemausert, es gibt Dual BIOS wie bei Gigabyte mit gesockelten und gelöteten BIOS Chip, mir gefällt das Design und die (einfache) Zuverlässigkeit, insbesondere nach einem NVRAM Reset bzw. einem BIOS Reset, einfach Load Optimized Defaults und die Möhre läuft wieder.

Beitrag von „Santali“ vom 3. Oktober 2018, 20:47

Ich kann das msi gaming m7 z170a sehr empfehlen. Und wenn ich das bei Google eingebe ist der erste Eintrag bei Ebay mit 110€.

Beitrag von „DSM2“ vom 3. Oktober 2018, 20:54

[Zitat von Dr.Stein](#)

Also Asus kann ich nur Empfehlen. TOP Board's aktuell

Eigentlich deiner Meinung wobei es auch da in letzter Zeit generell bei Asus viele Verarbeitungsfehler gibt..

Da ich ja sehr häufig Systeme im Auftrag baue, sehe ich das sehr oft in letzter Zeit.

Das war früher jedenfalls deutlich besser gewesen bei Asus und eigentlich alles andere als akzeptabel bei den Preisen, besonders wenn ich an die X299 Plattform denke.

Beitrag von „herrfelix“ vom 3. Oktober 2018, 21:36

Das ASUS Prime Z270-A sieht aber trotzdem ganz nett aus. Ob es lange hält weiß ich ja eh erst hinterher. Hauptsache es geht noch während der Garantiezeit kaputt.

AsRock ist gar nicht mehr so günstig wie ich im Kopf hatte.

EDIT: Ich hab mir nun das Prime Z270-A bestellt. Mal sehen wie es wird. Danke für eure Anregungen.

Beitrag von „wuestling“ vom 16. Oktober 2018, 12:08

Wenn ich mich da mal einmischen darf?

Ich stehe vor einem ähnlichen Problem (allerdings ist mein MSI Z170A nicht abgeraucht, sondern ist schlicht unbrauchbar für Hackintosh-Einsatz wg. der verwendeten Firmware o. BIOS, das immer Ärger beim Booten macht).

Daher will ich auf z.B. Gigabyte umsteigen. Kann ich da auch ein Gigabyte HD3 (Z370 AORUS G7) einsetzen? Haben ja angeblich auch einen LGA1151, wie mein i7-6700.

Beitrag von „DSM2“ vom 16. Oktober 2018, 12:11

Ich bezweifle stark das es unbrauchbar ist... eher falsch Konfiguriert!

Welche Probleme hast du den? [wuestling](#)

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 16. Oktober 2018, 12:16

Der i7-6700K wird sich auf einem Z370-Board nicht einsetzen lassen, schau dich mal bei den Z270ern um. Wenn es denn überhaupt sein muss, da stimme ich DSM2 zu.

Beitrag von „wuestling“ vom 16. Oktober 2018, 12:27

[Zitat von DSM2](#)

Ich bezweifle stark das es unbrauchbar ist... eher falsch Konfiguriert!

Welche Probleme hast du den? [wuestling](#)

Ich habe da wochenlang rumprobiert und debugged, und habe letztendlich von einem der KEXT-Entwickler gesagt bekommen, daß die Speicherverwaltung meiner Firmware das Problem sei, weswegen dann oft nicht genug freier zusammenhängender Speicher beim Booten verfügbar ist. Da gab's verschiedene "hack"-KEXTs, die aber alle nicht zuverlässig laufen. Ich habe neulich nochmal eine "aktuelle"-Installation probiert, mit dem selben Ergebnis - manchmal klappt das Booten, meist nicht, dann muss ich ewig den Reset-Knopf drücken, bis es endlich geht. Kein Spass. Und das Problem ist auch den anderen mit dem Board bekannt.

Und Geld spielt bei mir keine Rolle. Also Schluss damit, ich will was Zuverlässiges, was Erprobtes. Daher auch lieber ein 370er als ein 270, wenn das weniger Konfigurationsoptionen braucht. Auf Rumpfriemeln mit DHDT(?) usw habe ich Null Bock. Ich will mit dem Mac arbeiten, nicht mit der Installation rumspielen 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 16. Oktober 2018, 12:32

Ich lege meine Hand ins Feuer dafür max 1 Stunde in meinen Händen und es rennt...

Für mich sind solche Aussagen reine Ausreden von Leuten, die einfach nicht genug Know How haben...

Wenn du unbedingt was neues willst okay aber falls du das Board dann noch haben solltest , dann gib mir bitte bescheid und ich beweise es gerne kostenlos daß es alles Quatsch ist...

Muss mir dann zwar noch ein paar weitere Komponenten besorgen dafür aber daran soll es ja nicht scheitern

und vielleicht spendet jemand aus dem Forum ja auch was für das ganze.

Beitrag von „wuestling“ vom 16. Oktober 2018, 12:44

DSM2. Okay, du nimmst den Mund ja ziemlich voll, dann bin ich mal gespannt und nehme dein Angebot an 😊

Wie schlägst du vor, das Problem zu analysieren? Da das System ja, je nach Glück, beim Booten festhängt, weil es keinen freien Speicher mehr hat, muss es an einer schlechten Auswahl der Settings und Treiber liegen. Wie soll ich dir das übermitteln? Machen wir nen Thread auf, oder privat Msgs? Ich muss jetzt weg, melde mich dann in ca. 2-3 Std wieder.

Beitrag von „DSM2“ vom 16. Oktober 2018, 12:48

Ich nehme den Mund ziemlich voll ? Sag mal wie redest du eigentlich hier mit mir ?

Schick mir die Hardware zu und dann darfst applaudieren sobald das ding geschaukelt ist.

Ich muss gleich zur Maloche...

Da es mit dem ursprünglichen Thread nichts zu tun hat, entweder neuer Thread oder aber PN was mir persönlich lieber ist,

da ich hier ganz sicher keine Privaten Angaben öffentlich posten werde...

Beitrag von „bananaskin“ vom 16. Oktober 2018, 12:50

Hallo, ich sehe du wohnst auch in München, wenn du Lust und Zeit hast komm hier bei mir vorbei, und wir schauen mal....

Beitrag von „scarface0619“ vom 16. Oktober 2018, 14:51

Z270 bekommst du wohl jedes Board mit deinem I7 6700K zum laufen, ich selbst hab jetzt ein MSI Pro Gaming im Einsatz. Vorteil wenn du ein Board nimmst, dass hier schon in Gebrauch ist, Support ist größer und Einfacher.

Beitrag von „g-force“ vom 16. Oktober 2018, 15:12

Mein I7-6700-K läuft auf einem ASUS Z170-K, ich kann über das Board (eigentlich) nichts schlechtes sagen. macOS Mojave mit Onboard-Grafik HD530 funktioniert ohne Probleme.

Was mich mittlerweile aber stört ist der Umstand, daß das Board nur 1x M.2-Slot onboard hat. Ich habe 2x Samsung 960 Pro per PCI-Adapter anschließen müssen - mehr M.2-Slots wären besser!

Beitrag von „bananaskin“ vom 16. Oktober 2018, 16:14

Hallo [g-force](#), ich habe hier ein GA-Z170-HD3 mit einer i5-6600K zum testen.....meine Versuche mit der HD530-Grafik scheiterten bisher....könntest du mir dein Clover zu verfügung stellen, einfach hier hoch laden bitte....

Ig

Beitrag von „g-force“ vom 16. Oktober 2018, 16:34

Hier der ganze EFI-Ordner: [EFI.zip](#)

Beitrag von „bananaskin“ vom 16. Oktober 2018, 16:45

Dankeschön,....werde gleich berichten

---EDIT---

Es läuft wunderbar. :-))

Anmerkung: Asus kannst du getrost einsetzen, ich persönlich finde die Asus-Board`s inzwischen "angenehmer" zu installieren

Beitrag von „g-force“ vom 16. Oktober 2018, 17:16

[Zitat von worschdsupp](#)

Es läuft wunderbar. :-))

Soll heißen, die HD 530 läuft jetzt bei Dir?

Beitrag von „bananaskin“ vom 16. Oktober 2018, 17:21

Ja auf dem o.g. Board, ich hatte wohl "alte" Config gefunden, mit jede Menge Patches drinne, aber die braucht man wohl neuerdings nicht mehr

Beitrag von „g-force“ vom 16. Oktober 2018, 17:29

Na, das freut mich! War für mich auch ein langer Weg - eigentlich ist es (mittlerweile) ganz einfach.

Beitrag von „wuestling“ vom 17. Oktober 2018, 10:57

Also, noch ein Detail dazu, warum es bei meinem MSI-Board zu den Problemen kommt: Die treten anscheinung nur auf, weil eine m.2-Disk einsetze, und dafür dann auch einen Treiber laden muss. Das ist wohl eine seltenere Konfiguration, daher ist das Problem wohl auch nicht so bekannt. Dass es dabei zu einer Speicherfragmentation kommt, ist aber bekannt, denn es tritt auch bei anderen Systemen auf, aber auch nur bei einigen Firmware - und offenbar ist die von Gigabyte davon nicht betroffen, die von MSI aber schon.

Aber egal, ich behalte den PC eh lieber zum Zocken und überlege nun, mit einen kompletten neuen Hackintosh zusammenzubauen. Ich mache dafür mal nen eigenen Thread auf.

Beitrag von „bananaskin“ vom 17. Oktober 2018, 11:25

Für eine M.2-SSD braucht es keinen extra"Treiber" die läuft OOB, auf jedem Board das ich bisher installiert habe mit M.2-Sockel, falls nicht ist da was defekt

Beitrag von „DSM2“ vom 17. Oktober 2018, 11:32

Bei 10.12. war ein zusätzlicher Treiber nötig aber danach nicht mehr...

Beitrag von „wuestling“ vom 17. Oktober 2018, 11:53

Ja, ich hatte das MSI damals ja auf 10.11 eingerichtet. Aber auch als ich vor 2 Monaten es nochmal ganz frisch mit 10.13 probierte, lief ich wieder in die Random-Freezes beim Booten,

und der Artikel, von dem ich die Anleitung hatte, erwähnte das gleiche Problem.

Schaue grad...

Ah, dieser Dummy-Treiber wurde damals (2016) benötigt, um das Problem zu umschiffen: OsxAptioFix2Drv-64.efi - davon gab's dann auch Varianten, die aber alle nicht stabil halfen. Ist euch das Problem bekannt, klingt es bei euch zum Thema Fragmentierung beim MSI-BIOS (aber nicht bei Gigabyte)?

Und RehabMan war derjenige, der mir erklärte, dass das ein Problem mit der MSI-Firmware sei und man das nicht ordentlich lösen könne. Hat der keine Ahnung?

Beitrag von „DSM2“ vom 17. Oktober 2018, 12:06

Der NVMe Treiber hat absolut gar nichts mit der AptioFix Geschichte zu tun und das Board zum laufen zu bekommen ist auch kein Problem...

[bananaskin](#) hat dir sogar seine Hilfe angeboten da er ebenfalls aus München kommt!

Auch ich widerlege die Aussage das es nicht geht wenn ich die Hardware vor Ort bekommen kann.

Beitrag von „wuestling“ vom 17. Oktober 2018, 12:10

Also ist RehabMan ein Idiot, der nicht weiss, was er tut? Na gut. Ist eh egal, weil ich mich längst entschieden habe, einen neuen Hack aufzusetzen.

Beitrag von „DSM2“ vom 17. Oktober 2018, 12:14

Das habe ich nicht gesagt aber

a) gibt es zich neue Varianten

b) gab es zu diesem Board auch damals Lösungen wie zum Beispiel die für den X99 die damit funktionieren sollten.

Die wurden Custom angepasst und waren keine 0815 Lösungen...

Aber schön für dich und deinen neuen Hackintosh, viel Erfolg beim korrekten Einrichten 😊

Beitrag von „scarface0619“ vom 17. Oktober 2018, 12:51

Habe in den letzten 2 Jahren 11 MSI Mainboards verbaut mit M.2 SSDs und die liefen immer. Wie schon beschrieben bei älteren OS Versionen mit entsprechenden Vorkehrungen aber die liefen immer. Und wenn man schon Hilfe bekommt sollte man diese annehmen und nicht mit Füßen treten, sonst ist man in so einem Forum eh falsch.

Beitrag von „al6042“ vom 17. Oktober 2018, 20:46

Zudem benötigte man unter 10.12.x nicht unbedingt einen Kext, sondern konnte die NVMe per KextsToPatch-Einträgen zum Mitspielen überreden.

Einer der wichtigsten war aber auch der InfoPlistPatch, damit die Vendor-/Device-ID der verbauten NVMe auch in dein IONVMeFamily.kext injecten konnte.

Zusätzlich musste der IONVMeFamily.kext auch unter "ForceKextsToLoad" eingesetzt werden.

Beitrag von „DSM2“ vom 17. Oktober 2018, 21:08

Das stimmt aber ich persönlich fand die Kext Methode ohne die ganzen Patches cleaner.

Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten...